



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss für Umwelt und Grün	01.07.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Statistiken der Kölner Sterbe- und Bestattungsfälle in 2009

Die als Anlage 1 und 2 beigefügten Statistiken über die Sterbe- und Bestattungsfälle in Köln im Jahre 2009 werden dem Ausschuss Umwelt und Grün zur Kenntnis gegeben.

Aus den aktuellen Zahlen lassen sich mehrere wichtige Erkenntnisse ableiten:

- Erstmals liegen die Urnenbestattungen in Köln mit 50,1 % vor den Sargbestattungen. Diese Entwicklung wird sich nach Einschätzung der Fachverwaltung in Zukunft verstärken.
- Die neuen Grabangebote „Naturwaldbestattung“ und „namentliche Baumbestattung“ liegen offenbar im Trend. Sie werden überraschend stark nachgefragt und haben damit die Erwartungen erfüllt.
- Die „Naturwaldbestattung“ hat nicht zu einem Rückgang bei den übrigen Grabangeboten geführt; lediglich die anonymen Bestattungen sind zurückgegangen.

- Die erhoffte Reduzierung des Verhältnisses Sterbe- zu Bestattungsfällen ist eingetreten. Von 25,96 % im Jahre 2008 hat sich die Differenz auf 17,22 % deutlich verringert. Damit hat sich die an die neuen Bestattungsangebote geknüpfte Erwartung, die Abwanderung von Bestattungen an Bestattungsorte außerhalb Köln zu verringern, erfüllt.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist noch nicht erkennbar, ob der aufgrund der demographischen Entwicklung erwartete Anstieg der Sterbezahlen schon eingesetzt hat. Zwar sind die Sterbezahlen 2008 erstmals nach 18 Jahren deutlich angestiegen, in 2009 bereits aber auf diesem Niveau wieder stagniert.

Die Fachverwaltung wird die aktuellen Entwicklungen sorgfältig beobachten und mit entsprechenden neuen Angeboten versuchen, frühzeitig Einfluss zugunsten der Bestattungen auf Kölner Friedhöfen nehmen.

gez. Streitberger